

RS OGH 1995/3/7 4Ob519/95, 6Ob555/95, 1Ob371/97h, 4Ob233/02x, 1Ob152/03i, 6Ob185/04f, 7Ob106/07z, 90

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.03.1995

Norm

ABGB §785 Abs3

ABGB §1295 Abs2 III

ABGB idF ErBRÄG 2015 §782

ABGB idF ErbRÄG 2015 §783

Rechtssatz

Die Berufung auf § 785 Abs 3 ABGB kann auch rechtsmissbräuchlich sein (im gegenständlichen Fall bejaht).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 519/95

Entscheidungstext OGH 07.03.1995 4 Ob 519/95

Veröff: SZ 68/47

- 6 Ob 555/95

Entscheidungstext OGH 20.04.1995 6 Ob 555/95

Auch

- 1 Ob 371/97h

Entscheidungstext OGH 27.01.1998 1 Ob 371/97h

- 4 Ob 233/02x

Entscheidungstext OGH 19.11.2002 4 Ob 233/02x

Auch; Beisatz: Eine Berufung auf § 785 Abs 3 ABGB wird dann als missbräuchlich beurteilt, wenn der Pflichtteilsverzicht des Beschenkten offenkundig bezweckte, die Anrechnung der geschenkten Liegenschaften zu verhindern und den Geschenknehmer gegen Pflichtteilergänzungsansprüche anderer Noterben abzusichern.

(T1)

- 1 Ob 152/03i

Entscheidungstext OGH 04.11.2004 1 Ob 152/03i

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Die Berufung auf einen rechtsmissbräuchlich veranlassten Pflichtteilsverzicht kann selbst dann rechtsmissbräuchlich sein, wenn der Verzichtende im Zeitpunkt der Abgabe des Verzichts keinen Missbrauchsvorsatz hatte. (T2)

Veröff: SZ 2004/155

- 6 Ob 185/04f

Entscheidungstext OGH 21.10.2004 6 Ob 185/04f

Auch; Veröff: SZ 2004/153

- 7 Ob 106/07z

Entscheidungstext OGH 26.09.2007 7 Ob 106/07z

Beis wie T1; Beis wie T2; Beisatz: Um Rechtsmissbrauch annehmen zu können, bedarf es nicht unbedingt der ausdrücklichen Feststellung der Missbrauchs-/Schädigungsabsicht. Es genügt, dass der beweispflichtige Kläger einen Sachverhalt beweist, der die Vermutung der Missbrauchs-/Schädigungsabsicht nahe legt. (T3)

- 9 Ob 47/13x

Entscheidungstext OGH 24.07.2013 9 Ob 47/13x

Auch; Beis wie T1

- 2 Ob 220/15i

Entscheidungstext OGH 29.09.2016 2 Ob 220/15i

- 2 Ob 145/16m

Entscheidungstext OGH 27.10.2016 2 Ob 145/16m

Veröff: SZ 2016/111

- 2 Ob 195/19v

Entscheidungstext OGH 06.08.2020 2 Ob 195/19v

Vgl; Beisatz: Nunmehr: geänderte Rechtslage nach dem ErbRÄG 2015. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0037904

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.12.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at